

Vorlage Nr. 17/0076

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	Entscheidung	09.03.2017	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Verkehrssituation Kirchhellener Straße

hier: Prüfung von Kreisverkehren

Begründung:

In der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 14. April 2016 wurde der Antrag der SPD-Ratsfraktion und der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Möglichkeit eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Sandstraße / Marcq-en-Baroeul-Straße beraten. Es wurde beschlossen, dass die Verwaltung den Sachverhalt prüft. In die Prüfung sollte auch die Machbarkeit eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Kirchhellener Str. / Berliner Straße miteinbezogen werden.

Die verkehrstechnische Untersuchung steht im Zusammenhang mit der aktuellen Einrichtung einer neuen „Grüne-Welle-Schaltung“ entlang des Straßenzugs Kirchhellener Straße / Sandstraße (vgl. Bericht im Stadtplanungs- und Bauausschuss am 14. Januar 2016). Zwischenzeitlich ist die Umrüstung abgeschlossen und der veränderte Verkehrsablauf wird „erfahrbar“.

Kreuzung Sandstraße / Marcq-en-Baroeul-Straße / Hegestraße / Kirchhellener Straße

Zur Beurteilung der Verkehrssituation und zur Klärung der Frage, ob ein Kreisverkehr an dieser Stelle eine geeignete Verkehrsabwicklung gewährleisten würde, wurde das Büro PVT (Planungsbüro für Verkehrstechnik Essen GmbH) mit der Erstellung eines Verkehrsgutachtens (vgl. Anlage) und einer Verkehrssimulation beauftragt. In der Ausschusssitzung wird der Gutachter, Herr Dipl.-Ing. Klar, anwesend sein.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Untersuchung kommt zum Ergebnis, dass ein Kreisverkehr nur als Einzelknotenpunkt losgelöst von anderen Kreuzungen im Verkehrsnetz leistungsfähig wäre. Da sich aufgrund der Lage im Netz aber unmittelbare Wechselwirkungen mit weiteren Kreuzungen ergeben, wäre ein Kreisverkehr in der Summe an dieser Kreuzung verkehrstechnisch nicht ausreichend leistungsfähig.

Insbesondere in der Zufahrt Sandstraße würden durch einen Kreisverkehr für Fahrzeuge sehr lange Wartezeiten entstehen. Es wäre regelmäßig mit einem Rückstau bis zur nächsten Kreuzung (Sandstraße / Bernskamp) und zu Spitzenzeiten bis zur Kreuzung Sandstraße / Schultenstraße und weiter auf die Europabrücke zu rechnen. Besonders in der Nachmittagsspitzenstunde wird die maximale Kapazität des Kreisverkehrsplatzes überschritten.

Demgegenüber kann die vorhandene Lichtzeichenanlage die Verkehrsmengen sowohl in der Morgen- wie auch in der Nachmittagsspitzenstunde sehr leistungsfähig abwickeln. Es sind keine langen Wartezeiten und Rückstaulängen zu erwarten, die höchste Qualitätsstufe A wird erreicht. Bei einer vollverkehrsabhängigen Schaltung verfügt die Anlage zudem noch über Leistungsfähigkeitsreserven.

Der Gutachter kommt daher insgesamt zu dem Fazit, dass von einem Umbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehr aus verkehrstechnischer Sicht abzuraten ist.

Kreisverkehr an der Kreuzung Kirchhellener Str. / Berliner Str. / Josefstraße

Bereits im Zusammenhang mit dem Umbau der Josefstraße wurde die Möglichkeit eines Kreisverkehrs geprüft und in einem Vorentwurf dargestellt (vgl. Anlage). Die damalige Planung wurde auf Basis der heutigen Verhältnisse überprüft.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Kreuzung vom Flächenangebot, von der Kreuzungsgeometrie und von der täglichen Verkehrsbelastung alle Voraussetzungen für den Umbau in einen Kreisverkehr erfüllt. Aus verkehrlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen eine Kreisverkehrslösung.

Mit der Errichtung würde darüber hinaus ein positiver städtebaulicher und gestalterischer Effekt am Stadteingang einhergehen sowie die versiegelte Fläche deutlich reduziert werden. Die Führung des Radverkehrs könnte wesentlich verbessert werden. Hinzu kämen die positiven Einflüsse eines Kreisverkehrs auf das Geschwindigkeitsniveau des motorisierten Individualverkehrs, die in der Stadteinfahrt von der freien Strecke besonders zur Geltung kommen.

Weiteres Vorgehen

Aus verkehrlicher und städtebaulicher Sicht ist ein Kreisverkehr an der Kreuzung Kirchhellener Str. / Berliner Str. / Josefstraße durchweg positiv zu bewerten. Ein Umbau ist allerdings immer vor dem Hintergrund der damit verbundenen Investitionen sowie der Notwendigkeit aus dem Erhaltungszustand des Bestandes zu werten. Hieraus ergibt sich für die Kreuzung aktuell kein erhöhter Handlungsbedarf.

Daher wird vorgeschlagen, dass durch die Verwaltung zunächst die Voraussetzungen für die Gewährung von entsprechenden Fördermitteln für den Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr und die haushaltsrechtlichen Möglichkeiten für die Aufnahme in das städtische Investitionsprogramm geklärt werden und ein Einplanungsantrag bei der Bezirksregierung Münster gestellt wird.

Anlagen:

Verkehrstechnisches Gutachten

Errichtung eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt Kirchhellener Straße / Sandstraße / Marcq-en-Baroeul-Straße / Hegestraße in Gladbeck Dezember 2016

Plan Vorentwurf Kreisverkehr Kreuzung Kirchhellener Straße / Berliner Str. / Josefstraße, M 1:500 (verkleinert)

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

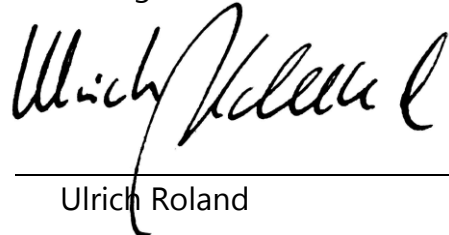
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

1. Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung sowie des Gutachters zur Kenntnis.
2. Der Stadtplanungs- und Bauausschuss schließt sich den gutachterlichen Einschätzungen zu den geprüften Kreisverkehrsanlagen an der Kirchhellener Straße an:
 - An der Kreuzung Sandstraße / Marcq-en-Baroeul-Straße / Hegestraße / Kirchhellener Straße ist von einem Umbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehr aus verkehrstechnischer Sicht abzusehen. Die Verkehrsregelung soll weiterhin durch die bestehende Lichtsignalanlage erfolgen.
 - An der Kreuzung Kirchhellener Str. / Berliner Str. / Josefstraße ist ein Kreisverkehr machbar und sinnvoll.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Gewährung von Fördermitteln für den Umbau der Kreuzung Kirchhellener Str. / Berliner Str. / Josefstraße in einen Kreisverkehr und die haushaltsrechtlichen Möglichkeiten für die Aufnahme in das städtische Investitionsprogramm zu klären sowie einen Einplanungsantrag bei der Bezirksregierung Münster zu stellen.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: